

Der (tiefe) Fall von News4Teachers - ein soziopsychologisches Schauspiel und eine Warnung

Beitrag von „PaPo“ vom 22. Oktober 2025 17:27

Just FYI - oder: Warum dieser Thread?!

Zunächst einmal sorry für diese *wall of text*, ich habe mich bemüht, ohne Verlust von Verständlichkeit alles auf ein Minimum zu kürzen.

Ich habe News4Teachers (N4T) einige Jahre gelesen, bevor ich unmittelbar vor der Pandemie auch dort aktiv wurde. Bis 2023 auch tatsächlich als motivierter Kommentator, der sich gerne konstruktiv mit Kollegen im gesamten Bundesgebiet über Schule und Unterricht auf Augenhöhe unter Sachkundigen austauschen, neue und andere Perspektiven erleben wollte. Ich habe die Seite sogar Kollegen empfohlen (*mea culpa*).

Seit 2023 war dies aber zunehmend nicht mehr möglich, die Gründe erläutere ich Folgenden. Ich habe damals allmählich zur teilnehmenden Beobachtung (tatsächlich auch aus sozialwissenschaftlichem Interesse, s.u.) gewechselt, verfasste aber weiterhin Kommentare, mit denen ich die (ebenfalls im Folgenden skizzierten) Probleme in den Artikeln von N4T und das Gebaren der Redaktion konstruktiv kritisieren wollte - die Hoffnung (auf Besserung) stirbt ja bekanntlich zuletzt. Aber das wurde zunehmend verunmöglich. Da ich jetzt dort gebannt bin, ist das wohl der geeignete Moment, meine gesammelten Beobachtung (ich habe über die Jahre immer nebenbei etwas in die Liste eingetragen) nach Jahren der Beleidigungen und Versuchen der Verunmöglichung mit auch niederträchtigsten Mitteln, zusammenzutragen (mag auch ein Akt der Psychohygiene für mich selbst sein, außerdem bin ich, wie es sich für einen Beamten gebührt, natürlich in den Ferien krank und langweile mich gerade enorm). Für sämtliche Zitate gilt: *G/YF* (ich wollte jetzt nicht auf jede der unzähligen Undiskussionen gesondert verweisen).

Also...